

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 19.07.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Heute und am Montag Schauer und Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Tief über Skandinavien und einem Hoch über dem Nordostatlantik gelangt mit nordwestlicher Strömung schubweise weniger warme Luft in die Region.

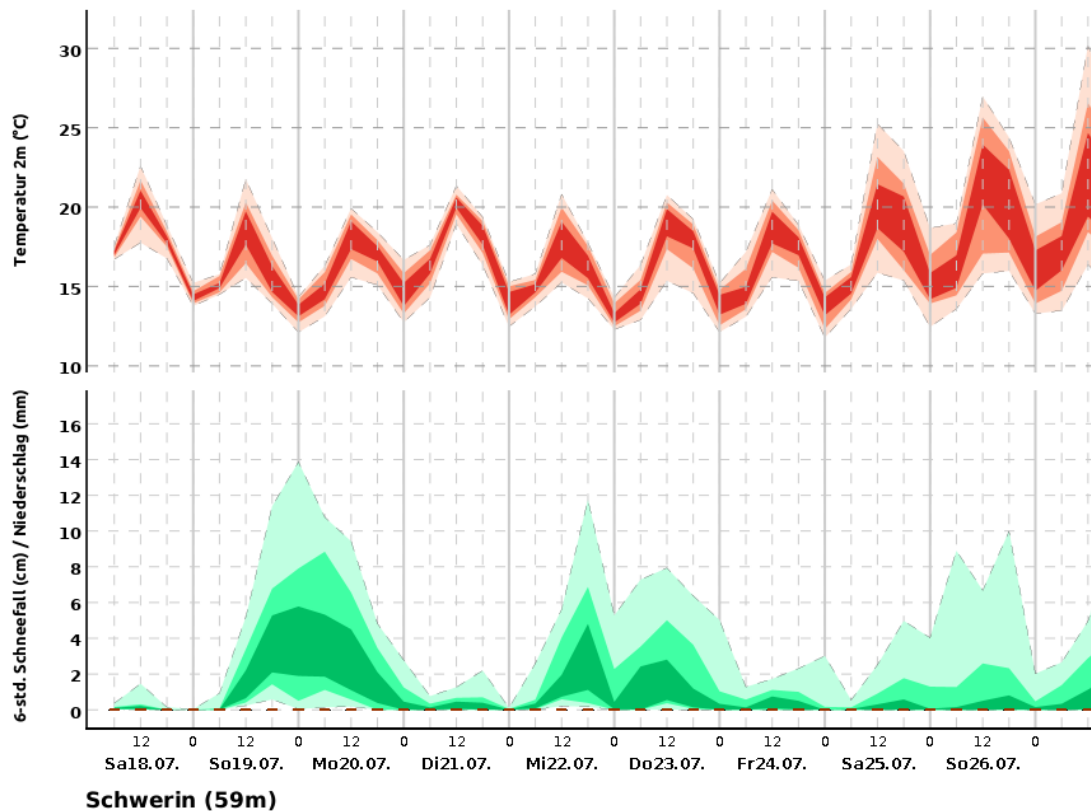
WIND/STURM:
Heute vor allem im Küstenumfeld erneut auflebender West- bis Nordwestwind mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), teils auch im Binnenland, vor allem in Verbindung mit Schauern.

In der Nacht zum Montag und am Montag an der Küste weitere Windböen, an exponierten Abschnitten Sturmböen um 65 km/h (Bft 8) aus Nordwest bis Nord. Im Binnenland nur geringe Wahrscheinlichkeit für einzelne Windböen.

In der Nacht zum Dienstag vor allem an der Vorpommerschen See noch einzelne Windböen (Bft 7) aus Nord, im Nachtverlauf abnehmend.

GEWITTER:
Ab heute Mittag vereinzelt kurze Gewitter, dabei eng begrenzt Wind- und Sturmböen bis 65 km/h (Bft 7 bis 8) aus West bis Nordwest sowie Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und kleinkörniger Hagel.
In der Nacht zum Montag dann vor allem an der Küste noch Gewitter mit Windböen.
Am Montag im Tagesverlauf langsam allgemein abnehmende Gewitterneigung.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 19.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann